

**Informationspflicht:** BuV Schulsozialarbeit und Inklusionsassistent

**Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DS-GVO**

<b>1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit</b>	
BuV Schulsozialarbeit und Inklusionsassistent	
<b>2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen</b>	<b>3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten</b>
Gino Schneider Vorstand  Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.  <a href="mailto:sufw@sufw.de">sufw@sufw.de</a>	Klaus Hoogestraat  c/o ITM Gesellschaft für IT-Management mbH  DSB@itm-dl.de
<b>4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten</b>	
<u>Zweck:</u> Prävention, Intervention (Einzelfallhilfe, Gruppenangebote), Vernetzung im Sozialraum  <u>Rechtsgrundlage:</u> § 13a KJSG § 13 SGB VIII Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO i. V. m.	
<b>5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>	
Empfänger innerhalb der Organisation: Projektmitarbeitende, Verwaltung bei ESF, FBL Dritte: Kollegium der jeweiligen Schule, SAB	
<b>6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten</b>	
Schule: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Klasse  SUFW: zusätzliche Angaben zu Lebensumständen, die SchülerInnen im Gespräch mitteilen, dabei tritt § 203 Abs.1 StGB in Kraft	

**Informationspflicht:** BuV Schulsozialarbeit und Inklusionsassistent

**7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

**8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Daten werden spätestens nach Schulaustritt oder Schulwechsel gelöscht

**9. Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- a. Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- b. Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- c. Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie
- e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. D DS-GVO, Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

**10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Es besteht keine Pflicht, Daten bereitzustellen.

**11. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.